

Förderverein BAAN DOI Schweiz Gönnerrundbrief

Sen Doi Kinderhaus am schöf

Nr. 7 / August 2020

Liebe GönnerInnen und UnterstützerInnen von BAAN DOI.

In dieser Ausgabe:

Zurück in der alten und zugleich neuen Heimat

Interview mit neuem Vorstandsmitglied, **Roland Hinzer**

Termine — Genuss, Sport und Kultur

Unterstützung

nachdem dieses Jahr turbulent angefangen hat, durfte ich bereits im Mai ein schönes Ereignis miterleben. Ich durfte Graziella und ihre Familie in Zürich am Flughafen abholen und ins Engadin begleiten.

Für mich war das ein sehr spezieller Moment. Lange haben wir vorbereitet und die Vorfreude war gross - jetzt sind sie endlich alle hier!

Ich freue mich sehr, mit Graziella eine Partnerin an meiner Seite zu haben, die initiativ ist und per se die Wichtigkeit unserer Arbeit im Förderverein Baan Doi Schweiz sieht. Nun haben wir die Möglichkeit, BAAN DOI noch bekannter zu machen, noch mehr zu verankern, damit die so wichtige Arbeit in Thailand weiterhin nachhaltig Bestand hat.

Mit Graziella im Team hier in der Schweiz werden wir neue Schwerpunkte setzen können und Ideen umsetzen. Darauf freue ich mich sehr!

In diesem Newsletter wird sie aus ihrer Sicht berichten. Geniesst die Lektüre!

Herzlich, Susanne Reisinger

Präsidentin Förderverein Baan Doi Schweiz





Graziella und ihre Familie zurück im Engadin

Zurück in der alten und zugleich neuen Heimat

Seit über zwei Monaten sind wir, Kan, Naari, Felicia und ich, zurück im Engadin. Dass Susanne uns am Flughafen abgeholt hat und dass wir bei unserer Ankunft in Bever eine schon fast komplett eingerichtete Wohnung vorfanden, hat uns die Ankunft sehr erleichtert. Auf der einen Seite fühlt es sich für mich so an, als ob wir schon viel länger hier wären auf der anderen Seite ist immer noch vieles neu und man muss sich wieder neu orientieren. Aber so langsam leben wir uns ein. Naari und Felicia haben sehr gut mit der Schule gestartet und sich sehr schnell angepasst. Es gefällt ihnen sehr gut und ich habe das Gefühl, dass sie sich im Engadin schon richtig zu Hause fühlen. Für Kan ist das neue Leben in der Schweiz eine grosse Herausforderung, vor allem die Sprache. Deshalb lernt er jetzt erstmal deutsch, damit er es leichter hat, eine Arbeitsstelle zu finden. Ich bin zuversichtlich, dass auch er sich gut einleben wird. Auf meine Frage hin, ob er sich hier denn zu Hause fühle, meinte er: "Ja, jeden Tag ein bisschen mehr!"

Der Anfang war auch für mich nicht ganz einfach. Vieles war neu und ich musste zuerst herausfinden, wie das hier in der Schweiz alles so funktioniert. Aber ich habe mich schnell eingelebt. Meine neue Arbeit im Pflegeheim gefällt mir gut und es ist schön, wider so direkt mit Menschen arbeiten zu dürfen.

Der Abschied in Thailand

Natürlich ist uns der Abschied in Thailand nicht leicht gefallen und wegen Corona war auch alles etwas anders. Ich hatte den letzten Monat in Thailand im Homeoffice verbracht und so die



Das Schweizer Fernsehen, SRF, hat die Rückkehr von Graziella und ihrer Familie mit der Kamera begleitet.

Dies wird in der Sendung SRF bi de Lüt "Heimweh" am Freitag 21. und 28. August sowie 4., 11. und 18. September 2020 ausgestrahlt!

Kinder in BAAN DOI gar nicht gesehen. So fand der innerliche Abschied für mich schon etwas früher statt. Aber natürlich habe ich mich noch von allen verabschieden können; ein schöner und trauriger Moment zugleich. Verbunden sind wir aber auch auf die Distanz und ich bin regelmässig mit Barbara, den Kindern und MitarbeiterInnen per Mail oder über die sozialen Medien in Kontakt.

Die Kinder bei BAAN DOI freuen sich, dass nach mehreren Monaten Schulferien und Online-Schule, der Präsenzunterricht wieder begonnen hat. Aber es war auch schön, während der intensiven Zeit zu Hause, wieder mal richtig Zeit füreinander zu haben. Das haben die Kinder sehr genossen und wir sind sehr dankbar, dass alle Kinder gesund geblieben sind.

(siehe auch den Artikel von Barbara "In Zeiten von Corona" im BAAN DOI Juni Newsletter)

Auf dem richtigen Weg

Die letzten Monate in Thailand haben uns aufgezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und wie wichtig es ist, eigenständiger zu werden. Dank dem BAAN DOI Landwirtschaftsprojekt haben wir eigenen Reis, Fisch, Gemüse und Hühnereier und können so das Waisenheim schon teilweise selbst versorgen. Auch einige Familien im Familienförderprogramm bekommen Zuschüsse für Gartenbau und den Kauf von Hühnern, damit sie sich selbst versorgen und ein paar Zusatzeinnahmen erwirtschaften können. Der Ausbau des Landwirtschaftsprojektes und somit mehr Unabhängigkeit, sowie die Ausbildung der Kinder werden weiterhin unser Fokus sein, damit die Kinder und Familien, die von BAAN DOI unterstützt werden, ein eigenständiges Leben führen können.

Vielen Dank für Eure wertvolle Unterstützung!

Graziella



Roland Hinzer ist 56 Jahre alt und wohnt in Pontresina. Er hat eine Familie mit zwei Kindern und zwei Enkelkindern. Von Beruf ist er Architekt und hat seit bald 20 Jahren sein eigenes Architekturbüro.

Interview mit neuem Vorstandsmitglied — Roland Hinzer

Roland ist schon seit über einem Jahr aktiv im Baan Doi Förderverein Schweiz. Bei der letzten Generalversammlung wurde er offiziell als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Seit kurzem bist du offiziell im Vorstand vom Baan Doi Förderverein Schweiz. Warum engagierst du dich für BAAN DOI?

Das erste Mal habe ich vor einigen Jahren während einem Vortrag von Graziella beim Lions-Club von BAAN DOI gehört. Was da zwei Frauen auf die Beine gestellt haben, hat mich sehr beeindruckt. Ich habe gesehen, dass ist ein Hilfswerk wo man, wenn man etwas macht oder etwas spendet, es eine direkte Wirkung hat und direkt an Ort und Stelle den Betroffenen zugutekommt. Das war für mich zentral und ich habe auch über mein Geschäft immer wieder einmal für BAAN DOI gespendet. Als Susanne und Ina mich angefragt hatten, ob ich im Vorstand dabei sein möchte, weil der Wunsch da war, noch einen zusätzlichen Mann im Vorstand zu haben, habe ich zugesagt, erstmal um ein bisschen zu schnuppern. Jetzt habe ich entschlossen richtig dabei zu sein und mit dem Beitrag den ich leisten kann und der Zeit, die ich zur Verfügung habe, würde ich den Förderverein gerne weiter unterstützen und das Projekt aufrechterhalten. Es ist ein direktes Engagement wo man sieht was entsteht. Das war der zentrale Punkt!

Du warst noch nie in Thailand, oder?

Ja, ich war noch nie in Thailand. Thailand spricht mich, ehrlich gesagt, nicht so an.

Dennoch unterstützt du BAAN DOI?

Ja, das ist ja unabhängig davon. Es geht vor allem darum, die Situation der Kinder zu sehen und hier kann man direkt helfen. Sie haben andere Bedingungen und Voraussetzungen als wir in der Schweiz. Wir leben hier schon in einem "Honigtopf der Welt" da darf man sich für Leute oder Regionen engagieren, die diese Möglichkeit nicht haben.

Möchtest du dennoch BAAN DOI mal besuchen?

Thailand ist nicht zuoberst auf der Liste, aber natürlich wäre es interessant, mal BAAN DOI zu besuchen. Wir bekommen immer wieder mal Infos und Bilder von BAAN DOI. Da wäre es sicher auch mal faszinierend das eins zu eins zu sehen.

Graziella und ihre Familie sind seit kurzem zurück im Engadin. Wie ist das für dich?

Ich finde es eine tolle Situation, und ich verstehe es sehr gut, dass sie das so entschieden haben. Am Anfang war es schon etwas zwiespältig, im Sinne in wie weit sich das auf die GönnerInnen oder gewisse Leute auswirken könnte. Aber ich habe den Eindruck, dass es gut ist, jemanden hier vor Ort zu haben, der das Projekt gezielt weiter bringt. Barbara ist drüben vor Ort und somit sind die tiefen Bindungen die das Projekt braucht, in diesen zwei Personen vorhanden. Das ist sehr positiv.

Was ist deine Vision für den Förderverein?

Grundsätzlich ist die Vision für den Verein, dass man Zuwachs haben kann, dass man entsprechend GönnerInnen hat und das man das Projekt längerfristig, d.h. für mich 30-40 Jahre sichern kann. Also auch dann, wenn wir vielleicht nicht mehr da sind, dass wir die Kinder so unterstützen können, dass es weiter geht und BAAN DOI so stark verankert ist, wie vielleicht eine "Glückskette" (auch wenn ich da manchmal Fragezeichen habe). Das ist für mich der Punkt wo ich das Gefühl habe, weiter raus zu gehen und nicht nur im Engadin, sondern auch verstärkt in der Schweiz zu akzentuieren.

Was wünschst du dir für BAAN DOI?

Ich wünsche mir, dass BAAN DOI sich weiterentwickeln kann. Wie man jetzt schon sieht, ist es ja nicht "nur" ein Kinderheim, sondern man schafft Ausbildungsmöglichkeiten für die Kinder, zum Beispiel in der Landwirtschaft. Vielleicht kann man hier noch weitergehen z. Bsp. Produktionen machen oder andere Themen, so dass die Kinder auch später wenn sie mal eine Familie haben noch Arbeitsmöglichkeiten und ein Einkommen haben. Und vielleicht nicht nur Landwirtschaft, vielleicht gibt es andere Berufe oder Sachen die man in Betracht ziehen könnte. So, dass man kontinuierlich weiterbilden kann und es auch Aussichten gibt für die Familien die unterstützt werden, indem man nicht nur finanziell unterstützt, sondern da auch arbeitstechnisch die Integration stärken könnte.

Genuss, Sport und Kultur Bei unseren nächsten Charity Anlässen ist für jeden etwas dabei

Genuss

Das Charity-Dinner findet am 6. November 2020 statt. Mehr Infos folgen!

Sport

Die Charity-Fahrradtour um den Bodensee wurde auf den 9. bis 11. Juli 2021 verschoben.



Um für die Fahrradtour fit zu bleiben und um uns gegenseitig zu motivieren, haben Miri & Susi vom deutschen Förderverein einen **Strava Club** gegründet. Laden Sie die Strava App herunter und treten Sie dem Baan Doi Radtour Challenge Club bei. Der Wochensieger wird auf Instagram (baan.doi.fahrradtour) veröffentlicht.

Ausserdem gibt es noch eine **Video-Challenge**. Machen Sie ein kurzes Video, mit der Message "Sponsoren Sie mich bei der Charity-Fahrradtour 2021" Das Video wird auf dem Instagram-Profil veröffentlicht und für den Sponsorentrailer verwendet. Als Belohnung winkt ein Motivationspaket für die Charity-Fahrradtour 2021.

Kontakt und Infos bei Susanne (Susi) Schlichtig, Vorstandsvorsitzende Baan Doi Deutschland:

germany@baandoi.org

Mehr Informationen sowie Anmeldeformulare und Sponsorenvereinbarungen finden sie hier:

https://baandoi.org/charity-fahrradtourbodensee

Für diesen Anlass sind wir noch auf der Suche nach Sponsoren. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen!!

Kultur

Wir freuen uns sehr, dass der Amriswiler Unternehmer und Konzertpianist Hermann Hess und die Ostschweizer Spitzenviolinistin Oriana Kriszten ins Engadin kommen.

Das **Charity-Konzert** findet am **27. März 2021** im Hotel Kulm, St.Moritz statt.

Mehr Infos folgen!



Unterstützen Sie BAAN DOI

Hahnenwasserverkauf



Wir freuen uns sehr, dass wir immer mehr Betriebe für den Hahnenwasserverkauf zu Gunsten von BAAN DOI motivieren können. Vielen Dank für die Unterstützung:

Bever Lodge AG, Bever

Hotel Saratz, Pontresina

Restaurant Mulets, Silvaplana

Restaruant Piruetta, Celerina

Restaurant Spinas, Val Bever

B&B Pontisella, Stampa

Sonnnehotel Soldanella-Sonneck, Samnaun

Möchten Sie BAAN DOI mit dem Verkauf von Hahnenwasser unterstützen? Wir liefern Wasserkaraffen und Anhänger. Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Vielen Dank, Kob kun ka, für die wertvolle Unterstützung!

Gönnerschaft/Patenschaft

JEDERZEIT können bei uns Antragsformulare angefordert werden, um BAAN DOI zu unterstützen.

Für CHF 89.- im Monat kann mit einer Patenschaft für ein Kind der Alltag finanziert werden.

Gönnerschaften kosten für eine **Familie CHF 150.**- Fr., für *Einzelpersonen CHF* **100.**- pro lahr.

Projektpatenschaften kosten CHF 30.- pro Monat und unterstützen das Kinderhaus generell.

Alle Beiträge, Spenden und finanzielle Unterstützung können von den Steuern abgezogen werden. Siehe auch auf der Homepage: https://baandoi.org/schweiz

Es gibt viele Möglichkeiten um BAAN DOI zu unterstützen. Für Ideen, schauen Sie doch auch einmal auf unserer Facebook Seite nach: www.facebook.com/förderverein-baandoi-schweiz

Kontakt:

Förderverein Baan Doi Schweiz

Susanne Reisinger, Via Mulin 10, 7502 Bever, swiss@baandoi.org

Graziella Ramponi Najai, graziella.ramponi@baandoi.org

Konto: Graubündner Kantonalbank St. Moritz; IBAN: CH94 0077 4010 2850 2080 0

SWIFT: GRKBCH2270A